



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 10 | 67. Jahrgang

www.erlangen.de

14. Mai 2010

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

die breite Erlanger Öffentlichkeit nahm sie vermutlich eher am Rande zur Kenntnis. Und doch stellen die beiden Ereignisse genau genommen große Momente für die Stadt dar. Für „Die **amtlichen** Seiten“ sind deshalb die Taufe des Beşiktaş-Platzes und die Rede des Erlanger Oberbürgermeisters bei den Feiern zum Ende des Zweiten Weltkriegs in Wladimir die Aufmachertemen dieser Ausgabe.

In beiden Fällen - und wir schreiben das ganz ohne Anflug von Pathos - hat Erlangen gemeinsam mit zwei Partnerstädten Geschichte geschrieben, in dem es seinem Leitbild „Offen aus Tradition“ zwei leuchtende Mosaiksteine hinzufügte.

Für diesen kleinen, aber feinen Beitrag zur Völkerverständigung erlauben wir uns heute - mit einem kleinen Augenzwinkern - die Hugenottenstadt als „Kommune der Woche“ auszuzeichnen.

In diesem Sinne, herzlich

Jim Das - Redaktion

Volksfeststimmung bei Taufe des Beşiktaş-Platzes

Oberbürgermeister Balleis und Amtskollege Ünal enthüllten Straßenschild - Buntes Rahmenprogramm



Nun hat die türkische Partnerstadt einen (festen) Platz im Herzen Erlangens.

Foto: Marco Piljic

Eine hochrangige 14-köpfige Delegation aus Erlangens türkischer Partnerstadt Beşiktaş (seit 2003) - an der Spitze Bürgermeister Ismail Ünal und erstmals Gouverneur Saadettin Yücel - hat in der vergangenen Wo-

che die Hugenottenstadt besucht und sich - so jedenfalls Ünal - in der Kunst des Spargelstechens geübt. Im Mittelpunkt des viertägigen Aufenthalts standen aber die Eröffnung des Beşiktaşplatzes (vor der Bogen-

passage) sowie Gespräche mit der Universität über mögliche Formen der Zusammenarbeit.

Mit „Unterstützung“ zahlreicher Regenwolken und von Generalkonsulin Ece Öztürk Cil taufte Oberbürgermeister Siegfried Balleis und sein türkischer Amtskollege am Dienstag letzter Woche gegen 19:00 Uhr das Areal vor der Bogenpassage auf den Namen Beşiktaş-Platz. Zahlreiche Luftballons in den türkischen respektive fränkischen Landesfarben stiegen in den Himmel, als die beiden Stadtober-

häupter das Namensschild enthüllten. Kulturell umrahmt wurde die Feier durch die Folkloregruppe des Türkischen Kulturvereins Erlangen, den Chor der Realschule am Europakanal sowie den Schulzirkus Mozzarella. □

Oberbürgermeister sprach bei Weltkriegsgedenkfeier

Zum 65. Jahrestag der Kapitulation Deutschlands und damit des Kriegsendes in Europa am 8. Mai 1945 nahm eine Erlanger Delegation an den Gedenkfeiern in der russischen Partnerstadt Wladimir teil. Begleitet

von Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, Alt-OB Dietmar Hahlweg und weiteren Vertretern der Hugenottenstadt, legte OB Siegfried Balleis am Sonntag auf dem Fürst-Wladimir-Friedhof einen Kranz nieder. Er erinnerte da-

mit an die fast 30 Millionen Kriegstoten in der Sowjetunion. Die Region Wladimir zählte allein etwa 10.000 gefallene, vermisste oder in Gefangenschaft verstorbene Rotarmisten. ⇨

Es ist soweit! Der „Berg“ ruft!

Mit dem Anstich des ersten Fasses am Erich Keller eröffnet OB Siegfried Balleis am 20. Mai um 17:00 Uhr die 255. Erlanger Bergkirchweih. Bis 31. Mai laden 20 Festwirte sowie rund 100 Schausteller- und Imbissbetriebe von jeweils von 10:00 bis 23:00 Uhr (an den Sonntagen und Pfingstmontag ab 9:30 Uhr) zu einem der schönsten Volksfeste Deutschlands

ein. Der Bierpreis liegt bei bis zu 7,50 Euro je Maß. Bei der Auswahl der Schaustellergeschäfte wurde auch in diesem Jahr besonderes Augenmerk auf Familienfreundlichkeit gelegt. Neu ist Verlängerung der Sperrzeit um zwei Stunden. Sie tritt täglich um 3:00 Uhr in Kraft (Weitere Informationen www.derberg-ruft.de und www.erlangen.de).

Hauptstraße wegen „Erlanger Sternen Nacht“ teilgesperrt

In der 2. Erlanger Sternen Nacht, die vom City Management organisiert wird, präsentieren u.a. über 40 Gastronomiebetriebe am Abend und in der Nacht des 14. Mai eine „Straße der Köstlichkeiten“. Die Hauptstraße muss deshalb im Bereich zwischen Martin-Luther-Platz und Heuwaag- bzw. Wasserturmstraße von Freitag, 14. Mai (6:00 Uhr), bis Samstag, 15. Mai (4:00 Uhr), gesperrt werden. □

Aus dem Inhalt

Einsatz für Palais	78
Für Sonnenenergie	78
Schule ist saniert	78
„E-City“ neu interpretiert	78
Gesundheitsfördernde Schule ausgezeichnet	78
Sing- und Musikschule informiert mit „Notizen“	78
Bekanntmachungen	79
Service	82

⇨ Kranzniederlegung als Zeichen der Versöhnung

Vor rund 5.000 Menschen hielt das Erlanger Stadtoberhaupt eine kurze Rede. Er sagte unter anderem: „Auch nach mehr als einem Vierteljahrhundert unserer Freundschaft ist es nicht selbstverständlich, an diesem Tag und an diesem Ort zu Ihnen zu sprechen. Hier mit Ihnen und unserer Erlanger Delegation vor der Ewigen Flamme zu stehen, erfüllt mich deshalb mit großer Demut und Dankbarkeit. Wir blicken gemeinsam auf eine schreckliche Geschichte zurück. Ge-



Kein einfacher Gang: Oberbürgermeister Siegfried Balleis mit Gattin und Alt-OB Dietmar Hahlweg. Foto: Howein

meinsam begehen wir heute am 9. Mai den Tag der Befreiung vom verbrecherischen NS-Terrorssystem.“

Balleis erinnerte in seiner Ansprache auch an den Besuch der ersten Veteranendelegation aus Erlangen in Wladimir im Jahr 1991. Deren Motto lautete damals: „Wir wollen einander

das Böse nicht aufrechnen“. An den Gedenkfeiern am Wochenende nahmen auch Mitglieder des Veteranenvereins Möhrendorf-Kleinseebach und zwei ehemalige deutsche Kriegsgefangene teil. Balleis dazu: „Sie kamen damals als besiegte Feinde in Wladimirer Lager

und kehren nun als versöhnte Freunde zurück.“ Die niedergelegten Kränze bezeichnete Balleis als „ein Zeichen der Trauer, aber auch als Zeichen der Zuversicht in eine gemeinsame Zukunft zwischen Russen und Deutschen in Versöhnung, Freundschaft und Frieden.“ □

Einsatz für Palais | Für Sonnenenergie | Schule ist saniert

Der im Jahr 2004 gegründete Förderverein BürgerPalais Stutterheim e.V. hat vor kurzem Oberbürgermeister Siegfried Balleis einen Spendenscheck in Höhe von 110.000 Euro für die Ausgestaltung des Bürgersaals übergeben. Das Stutterheim'sche Palais wird nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten im Rahmen eines Bürgerfestes am Mittwoch, 2. Juni wiedereröffnet. (Ausführlichere Informationen in DaS Nr. 11 / 27.05.2010) Dort werden künftig dann wieder die Stadtbibliothek und die nun unter dem Namen „Kunstpalais“ firmierende Städtische Galerie zu finden sein. □

„Der Stadtrat hat einmal mehr ein Bekenntnis zum Klimaschutz abgegeben.“ Mit diesen Worten kommentierte OB Siegfried Balleis gegenüber den Medien den jüngsten Gremiumsbeschluss Ende April, die von der Bundesregierung geplanten weiteren Kürzungen bei der Förderung von Photovoltaikanlagen abzulehnen. Mit 47 gegen 2 Stimmen unterstrich der Stadtrat damit seine Position, wonach der Klimawandel die derzeit größte umweltpolitische Herausforderung darstellt. Eine Kürzung von Einspeisevergütungen für Strom aus Solaranlagen wäre aus Sicht der Stadt ein falsches Signal. □

Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser hat am Montag vergangener Woche die sanierte Grundschule Büchenbach offiziell wiedereröffnet und allen für die Maßnahme Verantwortlichen gedankt. Gleichzeitig führte Lohwasser die neue Rektorin Regina König in ihr Amt ein. Die Grundschule war seit August 2007 mit einem Investitionsvolumen von rund 2,6 Millionen Euro erneuert worden. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll nun heuer - mit Mitteln aus dem Konjunkturförderprogramm II des Bundes - die Turnhalle generalsaniert werden. □

Gesundheitsfördernde Schule ausgezeichnet

Als fünfte Erlanger Bildungseinrichtung erhält die Werner-von-Siemens-Realschule das Prädikat „Gesundheitsfördernde Schule“. Die Auszeichnung überreichten Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser sowie der Leiter des Gesundheitsamtes in Erlangen, Peter Lederer, als Vertreter des Vereins „Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V.“ am letzten Donnerstag. Die Übergabe an Schullektor Claus Güllich fand im Rahmen einer Schulaktion zum gesunden Pausenfrühstück statt. □

Wer bislang von Erlangen als „E-City“ sprach, mein-

„E-City“ neu interpretiert

te damit den intensiven Einsatz von Computern und des Internets bei der Stadtverwaltung zur Erledigung der kommunalen Aufgaben. Mit der Erweiterung des Fraunhofer Instituts für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) auf dem Südgelände der Universität - kürzlich war Baubeginn - könnte künftig

ein ganz neues Verständnis der „E-City“ hinzutreten: nämlich Erlangen als Stadt der E-Mobilität, eine der bedeutenden Zukunftstechnologien, gerade für den Automobilstandort Deutschland. Wichtige Forschungsarbeit zur Entwicklung von Elektrofahrzeugen wird künftig also in Erlangen geleistet. 50 Mitarbeiter werden sich

voraussichtlich ab Ende 2011 in den neuen Büros und

Laboratorien an der Schottkystraße einrichten und am schadstoffarmen Straßenverkehr von morgen „tüfteln“. Im Fokus der Forscher steht der Bereich Leistungselektronik. Zum ersten Spatenstich hatten sich vergangene Woche u.a. Oberbürgermeister Siegfried Balleis und Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil eingefunden. -ach

Sing- und Musikschule informiert mit „Notizen“

Die Städtische Sing- und Musikschule Erlangen wirft jetzt in ihrem „Notizen“-Heft einen Rückblick auf wichtige Musikveranstaltungen des ersten Vierteljahres 2010. Außerdem gibt es eine Vorschau auf Termine der kommenden Monate. Das Heft ist kostenlos im Rathaus oder bei der Städtischen Sing- und Musikschule (Friedrichstraße 35) erhältlich. □



Der ETM und das City Management (CM) mit ihren Mitgliedern wollen durch Servicequa-

lität bei der Kundschaft punkten und sich dadurch von der Konkurrenz abheben. Um sich in diesem Bereich zu verbessern, ließen daher Ende April die vier Erlanger Unternehmen VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG, Creativhotel Luise, Höfer Parfümerien GmbH, Betten Bühler GmbH sowie der ETM selbst an der fränkischen Tourismusakademie jeweils einen Mitarbeiter zum Qualitäts-Coach ausbilden. Zwei Mitarbeiter des Hotels „Der graue Wolf“ absolvierten bereits im Februar einen entsprechenden Kurs. Dabei erfuhren die Teilnehmer Grundsätzliches zu Servicequalität im Allgemeinen und zum Qualitätssiegel im Besonderen. Geübt wurde u.a. Qualitätslücken im Unternehmen zu erkennen und zu schließen und Kundenbeschwerden zur Qualitätsverbesserung zu nutzen. Die Ausbildung zum Qualitäts-Coach ist Voraussetzung für die Zertifizierung eines Unternehmens mit der Auszeichnung „ServiceQualität Deutschland“.

Haushaltssatzung

der rechtlich selbständigen Stiftung- gen der Stadt Erlangen für das Haus- haltsjahr 2010

Aufgrund des Art. 20 Abs. 3 des Bayer. Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, 834) i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Erlangen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2010 werden hiermit festgesetzt. Sie schließen

1. für die Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung

1.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von 77.000,00 Euro

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 77.000,00 Euro

und dem Saldo (Jahresergebnis) von 0,00 Euro

1.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 77.000,00 Euro

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 77.000,00 Euro

und dem Saldo von 0,00 Euro

2. für die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung

2.1 im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von 800,00 Euro

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 800,00 Euro

und dem Saldo (Jahresergebnis) von 0,00 Euro

2.2 im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 800,00 Euro

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 800,00 Euro

und dem Saldo von 0,00 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Erlangen, den 25.03.2010

STADT ERLANGEN

gez. Dr. Balleis

Oberbürgermeister

Die Regierung von Mittelfranken hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung der Stiftungen gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 65 Abs. 2 GO eingesehen. Sie enthält keine rechtsaufsichtliche genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und die Haushaltspläne liegen gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung und § 4 der Bekanntmachungsverordnung bis 30. Dezember 2009 in der Stadtkämmerei (Nägelsbachstraße 40, 1. OG, Zimmer 118) an Werktagen außer Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr, außerdem montags von 14:00 - 18:00 Uhr und donnerstags von 12:00 - 14:00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit.

Vollzug

der Bienenseuchenverordnung; Anordnung zur Behandlung der Bienenvölker gegen Varroose

Die Stadt Erlangen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Es wird angeordnet, dass alle Halter von Bienenvölkern auf dem Gebiet der Stadt Erlangen diese nach Trachtende mit den zugelassenen Mitteln gegen Varroamilben zu behandeln haben.

2. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erlangen als bekanntgegeben und gilt nur für das Behandlungsjahr.

Gründe:

I.

In Bayern sind wie im übrigen Deutschland sämtliche Bienenvölker von der Varroose befallen. Die Varroamilbe verursacht schwere Schäden in den Bienenvölkern, insbesondere bei der Bienennbrut. Durch die regelmäßig und planmäßig jährlich durchgeführte Behandlung kann verhindert werden, dass es zu deutlichen Krankheitserscheinungen der Varroose kommt. Eine flächendeckende Behandlung der Bienenvölker im Stadtgebiet Erlangen ist zum Schutz gegen die Varroose somit erforderlich.

II.

Die Stadt Erlangen ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts i. V. m. § 2 Abs. 1 der 2. Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 a Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz).

Die Anordnung nach Nr. 1 beruht auf § 15 Abs. 2 Bienenseuchenverordnung, in der Fassung der Bek. vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Art. 10 V vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3499). Danach kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet und in einer bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind.

Die Stadt Erlangen hat sich zur Anordnung der Behandlung entschlossen, da aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen davon ausgegangen werden kann, dass alle Bienenvölker im Stadtgebiet mit Varroamilben befallen sind und daher eine flächendeckende Behandlung gegen Varroamilben erforderlich ist.

Die Anordnung ist zum Schutz gegen die Varroose geeignet und erforderlich. Die Anordnung ist auch angemessen. Der durch die Behandlung entstehende Aufwand steht nicht außer Verhältnis zum öffentlichen Interesse an der Verhinderung des Ausbruchs des klinischen Erscheinungsbilds der Varroose.

Die Anordnung ist nur für das Behandlungsjahr 2010 gültig, um die jeweils aktuelle Befallsituation berücksichtigen zu können. Zugelassene Bekämpfungsmittel gegen Varroose sind folgende Arzneimittel: Bayvarol, Perizin, Apiguard, Apilife var., Thymovar, Oxal-säuredihydrat-Lösung 3,5 % ad us. vet., Oxuvar, Ameisensäure 60 % ad us. vet. sowie Milchsäure 15 % ad us. vet.

Hinweis: Diese Verfügung kann mit ihrer Begründung bei der Stadt Erlangen zu den üblichen Dienstzeiten / Öffnungszeiten eingesehen werden beim Amt für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz, Zimmer 12, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen

Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Dr. Bauer

Amtsleiterin

Vollzug

des Waffengesetzes (WaffG); Information über die Abgabe von Nachweisen der sicheren Waffenaufbewahrung

Das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt fordert insbesondere alle Inhaber einer Waffenbesitzkarte, die bereits nach § 36 WaffG schriftlich aufgefordert wurden, die entsprechenden Nachweise der sicheren Waffenaufbewahrung abzugeben, auf Ihrer Verpflichtung nachzukommen. Dies kann beispielsweise durch eine Rechnung des Waffenschranks oder durch Fotos geschehen. Beim Nachweis muss jedoch die Sicherheitsstufe des Waffenschranks hervorgehen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Abgabe mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens wegen Verstoßes gegen die Auskunftspflicht nach § 39 WaffG gerechnet werden muss.

Weitere Auskünfte erteilt das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt unter Tel. 86 17 06 bzw. 24 95.

Verkauf

des denkmalgeschützten Gebäudes Fürther Straße 52

Das Objekt befindet sich mitten im Ortskern des Erlanger Ortsteils Bruck. Es hat folgende Eckdaten: Grundstücksgröße 218 m², davon ca. 80 % überbaut, Gesamtnutzfläche ca. 280 m² (incl. Keller und Dachboden). Es hat Bauschäden und ist sanierungsbedürftig. Die Kaufpreiserwartung beginnt ab 80.000,00 Euro. Die Vergabe erfolgt grundsätzlich an den Meistbietenden.

Weitere Informationen zum Objekt, Bietverfahren sowie einen Besichtigungstermin erhalten Sie vom Liegenschaftsamt der Stadt Erlangen unter Tel. 09131/86 26 23.

Verbesserungen

bei zinsgünstigen Baudarlehen

Junge Ehepaare (unter 40 Jahren) können künftig noch bis zu zehn Jahre nach dem Jahr der Eheschließung (früher: fünf Jahre) ein Darlehen nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz (BayWoFG) beantragen. Wie das Liegenschaftsamt der Stadt mitteilt, gilt aufgrund der Gesetzesänderung ab sofort auch eine erweiterte Freibetragsregelung für die Einkommensberechnung.

Gefördert werden sowohl der Neubau als auch der Erwerb gebrauchter Immobilien. Darlehen im Wohnungsbauprogramm nach dem BayWoFG sind nahezu zinslos und stehen ab sofort zur Verfügung. Ergänzt werden kann eine Finanzierung gegebenenfalls durch Darlehen nach dem Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm sowie durch städtische Mittel. Anträge müssen vor Baubeginn bzw. Kauf gestellt werden. Weitere Informationen gibt es bei der Wohnungsbauförderung im Liegenschaftsamt, Tel. 09131/86-25 97 (Buchstabe A-J), -15 02 (K-R) und -22 97 (S-Z).

JuPa lädt zu Europatag für Jugendliche am 7. Juli

Aus Anlass des Europa-Tages am 9. Mai veranstaltet das Jugendparlament (JuPa) der Stadt Erlangen am Mittwoch, 7. Juli, in Zusammenarbeit mit dem Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit in Bonn (IPZ) einen Europatag für Jugendliche. In einem Seminar können Schülerinnen und Schüler

sich informieren sowie über Partnerschaften und Chancen, die ein Zusammenwachsen des Kontinents bieten, sprechen. Mehrere Referenten aus der Politik stehen in Arbeitsgruppen für Fragen rund um die EU zur Verfügung. Außerdem gibt es zahlreiche Informationen zu Stipendien, zu Studium und Arbeitsmöglichkeiten im Ausland oder über Jugendprojekte. Die Einladung des JuPa richtet sich vor allem an die Sozialkulturstufen (10. Jahrgangsstufe) mit der Vorgabe, das Thema Europa kreativ anzugehen, z.B. Collagen zu basteln, einen Projekttag oder einen Film zu konzipieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Vorschläge bzw. Konzeptentwürfe können ab sofort an das JuPa gerichtet werden (E-Mail jugendparlament@stadt.erlangen.de, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen). Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.ipz-bonn.de.

Neue Einkommensgrenzen für Bezug von Sozialwohnungen

Wie das Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen der Stadt Erlangen mitteilt, gelten seit dieser Woche neue Einkommensgrenzen für einen Anspruch auf eine öffentlich geförderte Wohnung („Sozialwohnung“). So steigt beispielsweise bei einem Einpersonenhaushalt die Einkommensgrenze (nach Abzug einer Pauschale, z.B. Steuern und Versicherungen) von bisher 12.000 auf nun 14.000 Euro. Bei einem Zweipersonenhaushalt liegt das Höchstinkommen bei 22.000 Euro, bei drei Personen (mit Kind) bei 27.000 Euro. In besonderen Lebenslagen, z.B. bei Schwerbehinderung ab 50 Prozent oder bei jungen Eheleuten können besondere Freibeträge berücksichtigt werden. Weitere Fragen beantwortet die Abteilung Wohnungswesen im Rathaus (Telefon 09131/86-25 06, -25 98 oder -28 70).

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen Jakob-Nein-Straße; Generalsanierung Turnhalle Grundschule Büchenbach

Art der Leistung: Rohbau

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 24,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 02.08.2010 bis Freitag, 29.10.2010

Angebotsöffnung: Donnerstag, 17.06.2010, 11:00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung Hermann-Hedenus-Hauptschule

Art der Leistung: Abwasseranlagen im Erdreich

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,50 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 26.07.2010 bis Freitag, 04.11.2011

Angebotsöffnung: Dienstag, 15.06.2010, 11:30 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 19.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung Hermann-Hedenus-Hauptschule

Art der Leistung: Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen in Gebäuden

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 29,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 26.07.2010 bis Freitag, 04.11.2011

Angebotsöffnung: Dienstag, 15.06.2010, 11:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 19.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung Hauptschule Hermann-Hedenus-Schule

Art der Leistung: Elektr. Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 25,50 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 26.07.2010 bis Freitag, 04.11.2011

Angebotsöffnung: Dienstag, 15.06.2010, 10:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 19.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Sanierung Hermann-Hedenusschule Erlangen, Turnhalle

Art der Leistung: Außen- und Innenputzarbeiten

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 14,00 Euro

Ausführungsfrist: KW 27/2010 bis KW 38/2010

Angebotsöffnung: Dienstag, 01.06.2010, 11:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 01.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Sebastian Müller (Koordination) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Auflage: 2.800 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9200770, Telefax 9200760

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druckert auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 11/2010: Mittwoch, 19. Mai 2010, 11:00 Uhr

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Schule Tennenlohe, Enggleis 6, 91058 Erlangen

Art der Leistung: Heizungs- und Sanitärinstallation

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 2700 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 19.07.2010 bis Mittwoch, 08.09.2010

Angebotseröffnung: Donnerstag, 10.06.2010, 10:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Samstag, 10.07.2010

Art der Leistung: Kanalsanierung

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 02.08.2010 bis Freitag, 27.08.2010

Angebotseröffnung: Donnerstag, 10.06.2010, 10:30 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Samstag, 10.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter der Internetadresse www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Turnhalle Grundschule Büchenbach Dorf

Art der Leistung: Heizungsinstallationsarbeiten nach DIN 18380

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 23,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 09.08.2010 bis Montag, 08.08.2011

Angebotseröffnung: Donnerstag, 17.06.2010, 10:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 12.07.2010

Art der Leistung: Sanitärinstallationsarbeiten nach DIN 18381

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 2700 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 09.08.2010 bis Montag, 08.08.2011

Angebotseröffnung: Donnerstag, 17.06.2010, 10:30 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Montag, 12.07.2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, E-mail: nicole.hengel@stadt.erlangen.de oder elke.gruber@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen, Umbau Gebäude D1 zum Stadtarchiv

Art der Leistung: Zimmererarbeiten

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 9,00 Euro

Ausführungsfrist: KW 27/10 bis KW 30/10

Angebotseröffnung: Dienstag, 08.06.2010, 10:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Mittwoch, 07.07.2010

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für den Weiterbetrieb des bestehenden Hubschrauberlandeplatzes auf dem Grundstück Fl.Nr.1197 Gmkg. Erlangen, an der Ebrardstraße, wurde eine Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 138 sowie eine Erlaubnis nach der Landschaftsschutzverordnung beantragt. Dies ist erforderlich, da die befestigte Fläche innerhalb einer festgesetzten öffentlichen Grünfläche und im Landschaftsschutzgebiet liegt. Da der Betrieb des Hubschrauberlandeplatzes geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu belästigen, wird der Antrag hiermit gemäß Art. 66 Abs. 4 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt der Stadt Erlangen, Gebbertstr. 1, Zimmer 211, eingesehen und Einwendungen vorgebracht werden. Mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach der Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erteilung der Befreiung in gleicher Weise öffentlich bekannt gemacht wird.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Sophienstraße 95 b, Flur Nr. 2348 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid v. 30.03.2010 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2010-211-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 224, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Umbauten im bestehenden Warenhaus auf dem Grundstück Nürnberger Str. 30, Flur Nr. 1042 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid v. 28.04.2010 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2009-1360-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 211, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Ausschreibung Erlanger Medizin-Preise 2010



Der Verein „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Zusammenwirken der in Erlangen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Medizin tätigen Institutionen und Personen zu unterstützen, schreibt erneut den jährlich zu vergebenden Medizinpreis aus. Der Preis wird in den Kategorien

- * Gesundheitsförderung und Prävention
- * Medizinische Versorgung

ausgeschrieben. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden oder sich Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen um die Preise in den genannten Bereichen bewerben, wenn sie mit innovativen Projekten oder Ideen dazu beigetragen haben, die Prävention bzw. Gesundheitsförderung und die medizinische Versorgung der Menschen in Erlangen zu verbessern oder durch medizintechnische Entwicklungen die Diagnose- und Untersuchungsmethoden voranzubringen.

Die Preise sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Dazu erhält jeder Preisträger eine repräsentative Urkunde. Einsendeschluss ist der 14. Juni 2010.

Für die Bewerbung genügt eine kurze (max. 2 DIN A4-Seiten) und formlose Beschreibung Ihrer Tätigkeit bzw. Ihres Projektes. Die Bewerbung ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“, Ute Klier, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 86 25 89, Fax: 86 29 95, E-Mail: ute.klier@stadt.erlangen.de

Informationen auch unter www.erlangen.de
(Suchbegriff: Verein Gesundheit & Medizin)

Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht, vorläufig befristet bis 31.08.2011, eine/n

Erzieher/in für den Arbeitsbereich Tagespflege
Stellenwert S 06 TVöD - Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin/Erzieher
- Erfahrungen im Umgang mit Kindern im Alter von bis zu 3 Jahren

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: www.erlangen.de/stellenausschreibungen. Für Ihre Fragen stehen Ihnen gerne Herr Held und Frau Brokmeier (Tel. 09131/86-2740, -1214) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **17. Mai 2010** (es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung) an die

Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt – Postfach 31 60, 91051 Erlangen
(E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de).

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Offen aus Tradition

Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht eine

ärztliche Fachkraft
Stellenwert EG 13 TVöD
Arbeitszeit: 39 Std./Wo. – die Stelle ist teilbar

Wir erwarten

- die Approbation als Ärztin/Arzt
- eine Facharztausbildung als Kinderärztin/-arzt oder Kinder- und Jugendpsychiaterin (wünschenswert)

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: www.erlangen.de/stellenausschreibungen. Für Ihre Fragen stehen Ihnen gerne Frau Höllner und Herr Stadtmüller (Tel. 09131/86-2401; -2295) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **17. Mai 2010** (es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung) an die

Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt – Postfach 31 60, 91051 Erlangen
(E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de).

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Offen aus Tradition

Stellenausschreibung

kommunal:bit

Der „Kommunale Betrieb für Informationstechnik“ (KommunalBIT) - mit Sitz in Fürth - ist für die Städte Erlangen, Fürth und Schwabach der zentrale Dienstleister für IT und Kommunikation. Die rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

KommunalBIT stellen für die etwa 3.300 Anwenderinnen und Anwender in den Stadtverwaltungen sowie für 33 Schulen im Stadtgebiet von Erlangen ein qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Hardware, Software und IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Wir suchen zum 1. September 2010 für das KommunalBIT jeweils eine Auszubildende oder einen Auszubildenden für die Berufe

Kauffrau / Kaufmann für Bürokommunikation

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss oder qualifizierender Hauptschulabschluss (Erwerb spätestens im Sommer 2010),
- mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch und Mathematik und
- mindestens 1 Jahr Unterricht in Textverarbeitung oder Informatik.

Fachinformatiker/in -

Fachrichtung Systemintegration (die Ausbildung erfolgt überwiegend in Erlangen)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Erwerb bis spätestens Sommer 2010) und
- mindestens 1 Jahr Unterricht in Informatik oder der Nachweis vergleichbarer Kenntnisse.

Ihre Bewerbung mit den für den Ausbildungsplatz aussagefähigen Unterlagen (insbesondere aktuelle Schulzeugnisse bzw. Schulabschlusszeugnis, Praktikumsbestätigungen usw.) senden Sie bitte bis zum 15. Juni 2010 an das Personalamt der Stadt Fürth, Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung, 90744 Fürth. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sie sollten daher in Kopie eingereicht werden. Sie können Ihre Bewerbung auch gerne per E-Mail an ausbildung@fuerth.de senden.

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsplätzen erhalten Sie im Internet unter www.kommunalbit.de. Persönliche Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie im Personalamt unter Tel. 0911/974-13 42 (Frau Hofmann) und zur Ausbildung bei KommunalBIT unter Tel. 09131/86-17 96 (Herr Lang).

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgen eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 14.05.2010 bis 27.05.2010 für das Stadtgebiet Erlangen

15./16.05.2010

Dr. Cornelia Höpfl, Nägelsbachstr. 25, 91052 Erlangen,
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/2 21 19

22./23.05.2010

Dr. Peggy Siegel, Holzschuherring 31, 91058 Erlangen
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/60 15 16

24.05.2010

Claudius Klein, Artilleriestr. 20, 91052 Erlangen
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/5 11 26

Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 14.05. bis 27.05.2010

Freitag, 14.05.2010

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32, Tel. 2 53 04

Samstag, 15.05.2010

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b, Tel. 2 70 50

Sonntag, 16.05.2010

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Montag, 17.05.2010

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c, Tel. 44 00 51

Apotheke im Medizentrum, Alle am Rötthelheimpark 5, Tel. 5 30 25 10

Dienstag, 18.05.2010

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Mittwoch, 19.05.2010

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49

Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Donnerstag, 20.05.2010

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Freitag, 21.05.2010

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1 d, Tel. 2 34 17

Samstag, 22.05.2010
 Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78,
 Tel. 5 12 33
 Fleming-Apotheke, Frauenaurach,
 Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Sonntag, 23.05.2010
 Rosen-Apotheke, Sieglitzhof,
 Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72
 Regnitz-Apotheke, Eltersdorf,
 Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Montag, 24.05.2010
 Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4,
 Tel. 3 47 55

Dienstag, 25.05.2010
 Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47,
 Tel. 3 55 54
 Pharma24-Apotheke, Bubenreuth,
 Frankenstr. 75, Tel. 4 00 17 90

Mittwoch, 26.05.2010
 Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30,
 Tel. 4 74 40
 Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11,
 Tel. 4 00 09 79

Donnerstag, 27.05.2010
 Katharinen-Apotheke,
 Möhrendorfer Straße 30, Tel. 47676
 Arcarden-Apotheke, Nürnberger Straße 7,
 Tel. 97 35 10

Sitzungskalender

Montag, 17. Mai,
 Jugendparlament

Dienstag, 18. Mai,
 Umwelt-, Verkehrs- und Planungsaus-
 schuss / Werkausschuss EB77

Mittwoch, 19. Mai,
 Schulausschuss

Mittwoch, 19. Mai,
 Stadtrat

Donnerstag, 27. Mai,
 Baukunstbeirat

Donnerstag, 27. Mai
 Bauausschuss / Werkausschuss für
 den Entwässerungsbetrieb

Veranstaltungen

Veranstaltungen des Sportamtes

Gymnastik mit Frisbeescheiben

Mittwoch, 19. Mai 2010
 18:00 Uhr - 18:45 Uhr
 Siemens-Sportanlage,
 Komotauer Str. 2-4

Traditionelle Wanderung zum „Erlanger Berg“ (ca. 1 Stunde)

Samstag, 29. Mai 2010
 Treffpunkt: 9:00 Uhr an der Essenbacher
 Brücke

Volkshochschule Erlangen

Einzelveranstaltungen im Sommer 2010

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
 Tel: 09131/86 26 68
 EMail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
 Internet: http://www.vhs.erlangen.de/

Mai

18.05.2010, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
 Historischer Saal
 Dr. Klaus Wrobel
 Gesprächskreis zu Politik und Zeitge-
 schehen
 KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
 R202905C

20.05.2010, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
 vhs Club International
 Drew McNally
 The Pursuit of Happiness (Das Streben
 nach Glück)
 KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
 R152003

20.05.2010, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
 Großer Saal
 Bund Naturschutz
 Geldanlagen mit ökologischem Hinter-
 grund
 KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
 R210310

Begegnungszentrum Fröbelstraße 6

Telefon 09131/30 36 64
www.begegnungszentrum-erlangen.de

Fernweh-Forum als OPEN AIR: Die Pyrenäen - Grenzgebirge mit vielen Gesichtern

Am Donnerstag, 20. Mai 2010 zeigt
 Thomas Pfürtsch um 21:00 Uhr OPEN
 AIR auf der Wiese des Begegnungs-
 zentrums, Fröbelstraße 6 (Erlangen) die
 Diashow „Die Pyrenäen - Grenzgebirge
 mit vielen Gesichtern“ im Rahmen des
 Fernweh-Forums. Der Eintritt kostet 3
 Euro / 2 Euro ermäßigt. Die Veranstal-
 tung findet auch bei schlechtem Wet-
 ter (innen) statt.

Die Pyrenäen bilden in vielerlei Hin-
 sicht eine Grenze. Die offensichtlichste
 ist die Grenze zwischen Frankreich und
 Spanien, die quer durch das Gebirge
 verläuft.

Die neue Veranstaltungsreihe „Fern-
 weh-Forum“ ist ein monatlicher Treff
 für alle Reise-Interessierten. Berichte
 in Form von Dia- oder Überblend-
 schauen wechselnder Referenten wer-
 den - so weit möglich - mit landesty-
 pischen Gerichten angeboten. Ziel ist
 es, Informationen über Reisen und
 Reisemöglichkeiten in fremde Länder,
 über die Menschen und ihre Kulturen

weiter zu geben und außerdem ein
 Forum für den Erfahrungsaustausch
 unter Interessierten zu bieten.

Die weiteren Veranstaltungen finden je-
 den 3. Donnerstag im Monat ab Herbst
 wieder um 19:00 Uhr statt. Dann stellt
 Andreas Horváth am 16. September
 seinen 2. Teil der „Velorient-Tour: Das
 Radabenteuer geht weiter!“ vor. Organi-
 sation: Anneliese Martin

Foto- und Tanzworkshops für Kinder in den Pfingstferien

In den Pfingstferien finden im Begeg-
 nungszentrum, Fröbelstraße 6 Angebo-
 te für Kinder und Jugendliche statt.
 Vom 25. bis 28. Mai (Dienstag bis Frei-
 tag, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr mit
 Mittagspause) gibt es einen Workshop
 Kathak-Tanz für Mädchen von 6 bis 15
 Jahren und am 27. und 28. Mai (Don-
 nerstag und Freitag, jeweils von 14:00 -
 16:00 Uhr) einen Foto-Workshop für
 Kinder von 7-12 Jahren.

Kathak ist klassischer indischer Tanz.
 Er wird in Verbindung mit klassischem
 indischem Singen (Hindustani Music)
 und weiteren kreativen Tätigkeiten an-
 geboten. Die Kursgebühr (inkl. Mitta-
 gessen und Snacks) beträgt 85 Euro
 für die ganze Woche. Dozentin ist Pal-
 lavi Virkar mit Master Abschluss im
 Kathak Tanz und Hindustani Musik aus
 Nasik, Indien. Information und Anmel-
 dung bei der Veranstalterin, Tel. 0951/
 2 22 03 90 oder 0157/75 76 66 96

Im Fotoworkshop kann man sich an
 und mit der Kamera austoben. Es wer-
 den digitale Fotokameras und deren
 möglichen Einstellungen vorgestellt, Pho-
 tos bearbeitet und eine CD gebrannt.
 Eine tolle Möglichkeit, Freunden und
 Verwandten Aufnahmen zu präsentieren!
 Der Kurs kostet 12 Euro. Anmel-
 dungen sind ab sofort im Begeg-
 nungszentrum möglich, Tel. 30 36 64.

Termine Schadstoffmobil 14.05.2010 - 27.05.2010

Eltersdorf
 Egidiensplatz
 19.05.2010, 09:00 - 10:00 Uhr

Tennenlohe
 Sebastianstr. / Branderweg
 20.05.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Burgberg
 Gustav-Specht-Str. / Spardorfer Str.
 18.05.2010, 13:00 - 13:30 Uhr

Burgbergstr. / Ludwig-Thoma-Str.
 20.05.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Innenstadt
 Altstädter Kirchenplatz
 27.05.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Oststadt
 Groß-von-Trockau-Platz
 18.05.2010, 10:30 - 11:30 Uhr

Carl-Thiersch-Str. / Paul-Gordan-Str.
 19.05.2010, 13:00 - 13:00 Uhr

Sieglitzhof
 Im Heuschlag / Rennesstr.
 17.05.2010, 13:00 - 14:00 Uhr

Niendorfstr. / Von-Bezzel-Str.
 26.05.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Brucker Anger
 Hertleinstr. / Am Anger
 17.05.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Isarstr. / Neckarstr.
 26.05.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Röthelheim
 Ohmplatz / Memelstr.
 19.05.2010, 10:30 - 11:30 Uhr

Thymianweg / D.-Ruppenstein-Str.
 26.05.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Sebaldussiedlung
 Görkauer Str. / Marienbader Str.
 18.05.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

Südstadt
 Bissingstr. / Hans-Geiger-Str.
 17.05.2010, 14:30 - 15:30 Uhr

Dechsendorf
 Faust-von-Stromberg-Str. / Morauweg
 17.05.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Naturbadstr. / Buswendeschleife (P)
 27.05.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Frauenaurach
 Herdegenplatz
 26.05.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

Büchenbach
 In der Reuth / Dreibergstr.
 17.05.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Am Europakanal / Steigerwaldallee
 19.05.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

Donato-Polli-Str. / H.-Kirchner-Str.
 27.05.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Alterlangen
 Hutstr. / Kneippstr.
 19.05.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Membacher Weg / Schlehenstr.
 26.05.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Schallershof
 Schallershof Str. / Bimbachstr.
 18.05.2010, 09:30 - 10:00 Uhr

Bruck
 Widerlichstr. / Hummelweg
 18.05.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Ahornweg / Espenweg
 20.05.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Service für Berufstätige

Schorlachstr. / Felix-Klein-Str. (P)
 17.05.2010, 17:00 - 18:00 Uhr

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Benjamin Wolf Mangold, Sohn von Stefanie und Marco Mangold, Haagstr. 2, 91054 Erlangen

Vasco Pommel, Sohn von Virginie und Vincent Pommel, Friedrich-Bauer-Str. 3-13, 91058 Erlangen

Rafael Peter Singer, Sohn von Sonja Singer und Christian Schnübel, Lohe-
weg 3, 91056 Erlangen

Phil von Pechmann, Sohn von Silke und Dominique-Axel von Pechmann, Mozartstr. 14, 91334 Hemhofen

Felipe Zintl, Sohn von Karla Natzué und Andreas Zintl, Gebbertstr. 146, 91058 Erlangen

Dominik Alt, Sohn von Bianca und Josef Alt, Wellucken 4, 91077 Neunkirchen am Brand

Leopold Maximilian Faber, Sohn von Sandra Rabea und Ingo Faber, Lindenbergweg 23, 91091 Großenseebach

Darian Faust, Sohn von Astrid Faust und Gerald Neuner, Im Zentrum 40 a, 90542 Eckental

Hannes Peter Christian Grau, Sohn von Christina und Stefan Grau, Weingarts 96, 91358 Kunreuth

Nicklas Weiß, Sohn von Astrid und Dieter Weiß, Erlanger Str. 25, 91096 Möhrendorf

Leni Schlee, Tochter von Sandra und Bernd Schlee, Ruhsteinstr. 10, 91096 Möhrendorf

Miriam Kovačs, Tochter von Erika Kovačsné Nagy und Szilard Kovacs, Gleiwitzer Str. 2, 91058 Erlangen

Emma Dressel, Tochter von Kathrin und Thilo Dressel, Herzogwind 35, 91286 Obertrubach

Leonardo Ruska, Sohn von Wilma Donini-Ruska und Tobias Ruska, Beethovenstr. 37, 90513 Zimdorf

Sophia Bernadette D'Souza, Tochter von Jessica und Anil D'Souza, Löhs-
weg 4, 91054 Erlangen